

SONDER – VERANSTALTUNG

Aus aktuellem - A N L A ß

am **Samstag den 16.6. 2007**

ZUKUNFTSSTRATEGIEN ZU DEN THEMEN:

Geldwert –Mittelstand – Renten – Technologien - Edelmetalle

REFERENTEN:

J. A. Saiger

Claus Vogt

Prof. H.J. Bocker

Dietmar Siebholz

Eike Hamer

Referenzen siehe Internet www.konstanzer-kreis.de

Konstanzer Kreis Seminar

am 16. Juni 2007

Tagesprogramm

- 08:30 Uhr: Einlass
- 09:00 Uhr Begrüßung durch Friedrich Tiggemann
- 09:15 Uhr **Claus Vogt: Geldwertstabilität**
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Eike Hamer: Globalisierung als Herausforderung für den Mittelstand**
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:45 Uhr **Hans Bocker: Renten oder Edelmetalle**
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Dietmar Siebholz: Technologie – Entwicklungen:
Metalle und Mineralien :
Rohstoff – Versorgung in diesen Metallen –
Und Investitionen in diesen Rohstoffen**
- 16:30 Uhr **Johann Saiger Edelmetalle Extremhausse bis 2010**
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontakt:

Konstanzer Kreis: Friedrich Tiggemann, Gelinde 1, 45525 Hattingen Tel.: 02324/25599 o. 0163/4589654;
www.konstanzer-kreis.de e-Mail: info@konstanzer-kreis.de

**In der Neu-Schulenburg
Schützenplatz 1**

45525 Hattingen

Anfahrt unter www.map24.de und Hotels
www.google.de/search?hl=de&q=Hotels+Hattingen&meta=

Veranstaltungsbeitrag	195,-- Euro
Mit Ehepartner	300,-- Euro
Anmeldung per e – mail an info@konstanzer-kreis.de	

Überweisung gilt als Eintrittskarte –

Sonderwünsche, Gruppen etc. bitte per e- mail, oder Telefon 0163 4589654

Überweisung an:

Friedrich Tiggemann - Konstanzer – Kreis
Deutsche Bank Hattingen
BLZ 43070024
Konto 516 0130 03

Ihr Team für Information, Strategien und Statements

Was uns zum aktuellen „Reformgetöse“ tief besorgt:

Historie und Prolog: Der KONSTANZER KREIS hat sich mit seinen nunmehr zum fünften Mal stattgefundenen Treffen endgültig als Einladungsveranstaltung des Mittelstandes etabliert. Die Treffen dienen der Erweiterung des Kenntnisstandes über Hintergründe und Zusammenhänge der bestehenden gesellschaftlichen Systeme durch Information.

Der KONSTANZER KREIS will für erkannte Probleme, insbesondere des Mittelstandes, Lösungen entwickeln und Strategien zu deren Verwirklichung anbieten. Das Ziel ist die Stärkung der Demokratie zur Erhaltung bzw.

Wiederherstellung der bürgerlichen Freiheit mit universeller Gerechtigkeit als Basis auf dem Fundament unumstößlicher Wahrheit.

Um über den Status eines reinen Einladungstreffens hinauszuwachsen, hat der KONSTANZER KREIS eine Schlusserklärung formuliert, um das Profil der Veranstaltung in Zukunft zu schärfen.

Sie lautet in 10 Abschnitten wie folgt:

Wir, der KONSTANZER KREIS, sind tief besorgt über die ökonomischen und soziologischen Probleme, vor allem des Mittelstandes, im derzeit desolaten Zustand der Gesamtgesellschaft.

Wir stellen fest: Fast alle Industrieländer befinden sich im fortgeschrittenen Stadium der unumkehrbaren totalen Verschuldung. Die Ursache für diese Entwicklung liegt in systemimmanenten Schwächen des derzeitigen Weltwährungssystems.

Wir haben erkannt: Das derzeit weltweit regierende monetäre System führt zwangsläufig zur Enteignung weiterer Bevölkerungskreise, insbesondere aber des Mittelstandes, des letzten Hort wirtschaftlicher und politischer Freiheit.

Wir erkennen klar: Das privatisierte Kreditkartenmonopol zwingt allen Nationen der westlichen Wertegemeinschaft finanzielle Verpflichtungen auf, die sich nicht mehr durch Wertschöpfungsprozesse egal welcher Art, bedienen lassen.

Wir wissen, dass insbesondere Alters- und Zukunftsvorsorge im derzeitigen System des privatisierten Wertschöpfungsmonopols, nicht mehr zu gewährleisten sind.

Wir ahnen, dass uns zwangsläufig systemische Veränderungen und dramatische Konflikte bevorstehen, die wir im einzelnen heute noch nicht kennen, die aber in weiten Bereichen der Gesellschaft, sowohl auf der nationalen, wie auch der internationalen Ebene schon jetzt ihre hässliche Fratze zeigen.

Wir nennen hier nur als Beispiele der nationalen Ebene die so genannte Agenda 2010, die Hartz - Gesetze, das Arbeitslosengeld II, die Gesundheitsreform, die so genannte Kopfpauschale und viele andere System induzierte Entwicklungen, die dem Gemeinwesen schaden und damit auch direkt oder indirekt und besonders den Mittelstand treffen. Auf der internationalen Ebene verdienen die „Basel II“ Regelung, die scheinbar direkt gegen den Mittelstand gerichtet sind, besondere Aufmerksamkeit. Besonders betroffen machen uns aber auch die weltweit immer

klarer erkennbaren Aufrüstungsbemühungen, die dem aufmerksamen Beobachter wie Kriegsvorbereitungen erscheinen müssen.

Wir erkennen das den derzeitigen Entwicklung zu Grunde liegende Kernproblem: Es handelt sich um den Monopolyeffekt des privatisierten Kreditkartells als systemimmanente Primärursache der Zerstörung nationaler Volkswirtschaften im Macht zentrierenden Globalisierungsprozess, als Ausdruck des Willens supranationaler Kräfte.

Wir stellen weiterhin fest, dass die derzeit bestehenden Währungen letztendlich und mit Sicherheit ihre Wertaufbewahrungs- und damit wahrscheinlich auch Tauschfunktion einbüßen werden. Diese Entwicklung wird wahrscheinlich und zumindest vorübergehend natürliche Geldersatzträger in den Fokus der Wirtschaftsteilnehmer rücken. Unter den vorgenannten Umständen werden insbesondere die Edelmetalle, vor allem Gold und Silber, enorm an Bedeutung gewinnen.

Wir, der KONSTANZER KREIS, haben beschlossen uns zur Aufgabe zu machen, für alle interessierten Kreise als Informations- und Diskussionsplattform zu dienen und zu wirken, um über Erkenntnisgewinne Lösungen und

www.konstanzer-kreis.de